

1950

1973

1973

1974
1976

1990

1993

1998

2003

ZWISCHEN PALAST NUTZUNG

FREUNDE UND FÖRDERER e.V.

GESCHÄFTSSTELLE
HEIDESTRASSE 50
10557 BERLIN

TEL 030 28 87 98 18
FAX 030 28 87 98 23

WWW.ZWISCHENPALASTNUTZUNG.DE
INFO@ZWISCHENPALASTNUTZUNG.DE

1. VORSITZENDE: AMELIE DEUFLHARD
2. VORSITZENDER: PHILIPP OSWALT
3. VORSITZENDER: JÖRN WEISBRODT

LEITER DER GESCHÄFTSSTELLE:
STEFAN RETHFELD

Pressemitteilung und Einladung zur Pressekonferenz
Berlin, 14.11.03

AKTIONISMUS OHNE IDEE

Mit dem Beschluss des Deutschen Bundestages, den Palast der Republik baldmöglichst abzureißen und durch eine Grünfläche zu ersetzen, droht sich die Hauptstadt um eine einzigartige kulturelle Chance zu bringen: die ZWISCHEN PALAST NUTZUNG.



Palast der Republik 2003
© ZWISCHEN PALAST NUTZUNG

Der jüngst vorgestellte Abschlussbericht der Arbeitsgruppe Schlossareal hat deutlich gemacht, dass der Wiederaufbau des Schlosses als öffentliches Gebäude mittelfristig nicht finanzierbar und damit bis auf weiteres nicht realisierbar ist. Dieser Offenbarungseid soll nunmehr durch einen unbedachten Aktionismus eines beschleunigten Abrisses des Palastes der Republik kaschiert werden. Dieser kann nicht über die Konzeptlosigkeit der Politik hinwegtäuschen, wie mit diesem zentralen Ort Berlins in den nächsten Jahren umgegangen werden soll. Es steht somit zu befürchten, dass die künftige Leere des Ortes so zum Sinnbild für die Ideenlosigkeit der Republik wird.

Warum soll das Potential des Palast-Rohbaus nicht über einige Jahre kulturell genutzt werden? Warum nicht solange bis eine Idee entwickelt ist, wie dieser Ort anderwärtig genutzt werden kann?

Fasziniert von dem einmaligen Raum entwickelten in den letzten zwei Jahren international anerkannte Kulturschaffende spezifische Projekte für diesen Ort. Unter ihnen Marina Abramovic, Frank Castorf, Christoph Marthaler, Volker Schlöndorff und William Forsythe. Die Initiative ZWISCHEN PALAST NUTZUNG hat Wege zur Umsetzung aufgezeigt und konnte im Sommer diesen Jahres in Kooperation mit Partnern zwei erste Projekte realisieren.

Trotz Lippenbekenntnissen zur Zwischennutzung wurden diese Akteure weder von der Arbeitsgruppe Schlossareal noch vom Kulturausschuss des Bundestages gehört, bevor der Beschluss zum schnellen Abriss gefasst wurde. Die Initiative ZWISCHEN PALAST NUTZUNG wird am Mittwoch, 19.11, ein Konzept für die einstweilige Bespielung des Ortes vorlegen, das gemeinsam mit den international renommierten Kuratoren Hans Ulrich Obrist (Paris), Boris Ondreicka (Bratislava) und Hannah Hurtzig (Berlin) entwickelt wurde.

Hierzu möchten wir Sie herzlich einladen.

Die **Pressekonferenz** findet statt am

Mittwoch, 19.11.2003, 11.00 Uhr

Apollosaal der Staatsoper Unter den Linden,
Berlin-Mitte, Unter den Linden 7, Eingang über Portikustreppe

Bei der Pressekonferenz sprechen unter anderem:

Amelie Deuflhard, Philipp Oswalt, Jörn Weisbrodt und Stefan Rethfeld
von der Initiative ZWISCHEN PALAST NUTZUNG

Peter Mussbach, Intendant und künstlerischer Leiter
der Staatsoper Unter den Linden sowie
Volker Schlöndorff, Filmregisseur Potsdam

AD/ PO